

Inhaltsverzeichnis

728) Das Wappen der Seidlitzte. S. Sinapius, Bd. I. S. 880. Haupt, Bd. II. S. 37.

Das alte Geschlecht der Seidlitzte, weit verbreitet in Polen, Preußen, Böhmen, Mähren, Schlesien und der Lausitz führt als Wappen einen weißen Schild mit 3 rothen Fischen. Das kommt von folgender Begebenheit her. Als in den Kriegen zwischen den Deutschen und Wenden eine Heerschaar der letztern in drei Zügen an einem breiten Flusse angekommen war und keine Fuhr finden konnte, so stürzten sich drei Brüder, die Seidlitzte genannt, gute Schwimmer, ins Wasser und untersuchten dasselbe so lange, bis sie eine Stelle zum Uebersetzen fanden, und darum wurden sie zu Rittern geschlagen und erhielten die Fische in ihr Wappen.

Quelle: Johann Georg Theodor Grässe: Der Sagenschatz des Königreichs Sachsen. Band 2. Schönfeld, Dresden 1874, Seite 116; [Digitale Volltext-Ausgabe bei Wikisource \(Version vom 1.8.2018\)](#)

[sagen](#), [grässe](#), [sagenschatzsachsen2](#)

From:

<https://sagen.svenwusch.de/> - Deutsches Sagen-Wiki

Permanent link:

https://sagen.svenwusch.de/doku.php?id=text:728_das_wappen_der_seidlitzte&rev=1621624440

Last update: **2025/01/30 11:43**

